

# Übersicht Samenfestes Saatgut

---

## Inhalt

Getreide .....	2
Hülsenfrüchte .....	3
Tomaten .....	4
Paprikas .....	6
Kürbisgewächse .....	7
Blattgemüse .....	8
Wurzelgemüse .....	10
Zwiebelgemüse .....	11
Kräuter für Küche und Wohlbefinden .....	11
Zierpflanzen .....	13
Öl-, Faser- und sonstige Nutzpflanzen .....	14
Bienenfreundliche Blühpflanzen .....	14
Färberpflanzen .....	15
Tabak .....	15
Samenbau Nordost .....	16

### Abfüllmengen in den VERN-Tüten:

Zierpflanzen und Salate:	300 Korn	Gurken, Tomaten und Paprika:	20 Korn
Radieschen und Rote Bete:	200 Korn	Kräuter und Tabak:	100 Korn
Erbsen, Bohnen und Mais:	30 Korn	Getreide:	50 g für 2-3 m <sup>2</sup>

# Getreide

Gerste · Hafer · Roggen · Weizen · Mais · Hirse

Winterdinkel	Schwarz behaarter Wintergrannendinkel aus Nördlingen	behaarte, unbegrannte Spelzen, standfest; nickende Ähren, variierende Farbe von Ähren und Halm, etwas uneinheitlich
Winterweizen	Märkischer Landweizen, Auslese	spät reif; lang halmig; braunährig; 1,4 – 1,6 m hoch; überwiegend länglich schmal kurz begrannter Halm; Ähre aufrecht bis leicht geneigt
Sommerweizen	Strubes Roter Schlanstedter	ertragreiche Sommerweizenzuchtsorte; sperrig begrannnte rote Ähren; rotbraunes Stroh, hoher Eiweißgehalt
Mais	Cukrova Cervena	halbhoch wachsend mit mittelgroßen Kolben und dunkelrot glasigem Korn; ungarischer Zuckermais, Nutzung als Gemüsemais
	Zuckerfee	gelb-weißkörniger Zuckermais; ertragreich und robust; alte Zuchtmaisform aus Deutschland; für den Verzehr in der Milchreife ernten
Hirse	Hanackka Nana	Rispenhirse; graukörnig; auch in Norddeutschland rechtzeitig reifend; Herkunft: Pro Specie Rara
	Kolbenhirse „Herbstfeuer“	sehr dekorative, unbegrannte Kolben; bei Reife eine rotbraune Färbung; Wuchshöhe bis ca. 150 cm; Ernte ab September; Verwendung als Vogelfutter und für Trockensträuße
Amaranth	Amarant Mix	Amarantarten werden auf der ganzen Welt als Getreide- oder Spinatpflanze genutzt, dekorative und bis zu 200 cm hohe Amaranthemischung, bis 200 cm hohe Amaranthemischung, sehr dekorativ, Nutzung der jungen Blätter als Spinat
Buchweizen	Amurskaja	Echter Buchweizen, Verwendung als Getreide, Futterpflanze, Bienenweide und Bodenverbesserer, gut für karge Böden geeignet, Wuchshöhe 50 bis 120 cm, Blätter sind herzbis pfeilförmig, Ursprungsland: Sowjetunion, Herkunft: IPK Gatersleben
	Tatarischer Buchweizen	Landsorte; breitblättrig und stark wüchsig; weniger kälteempfindlich als Echter Buchweizen; Aussaat ab Mitte Mai; gut für karge Böden geeignet; Ursprungsland: Slowakei; Herkunft: IPK Gatersleben

# Hülsenfrüchte

Bohne · Erbse

Buschbohne	<b>Berliner Markthallen</b>	Hülsen gelb, mit Fäden; Blüten violett; reifer Samen schwarz; jung als Gemüse vorzüglich, ältere Hülsen mit Fäden; mittlere Ernte, langes Erntefenster; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Flageolet mit Blauen Bohnen</b>	Hülsen gelb; Blüten violett; reifer Samen violett; Flageoletbohnen werden geerntet, wenn die Hülse ledrig wird, die milchreifen Samen gelten als Delikatesse und werden wie Markerbsen gekocht; junge Hülsen als „grüne Bohnen“ nutzbar; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Genfer Markt</b>	Hülsen grün, sehr lang, ohne Fäden; Blüte violett; reifer Samen braun bis schwarz; späte Reifezeit; Sortenzulassung 1935, Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Herold</b>	grüne, flache Hülsen ohne Fäden und weißen Bohnen; Herkunft: urspr. IPK Gatersleben
	<b>Zuckerspargel</b>	historische Sorte mit hellgrünen, gekrümmten, kurzen Hülsen; Speziell bei dieser Sorte ist die sehr helle Hülsenfarbe; Samenfarbe: beige/braun; mit Fäden; Reife-gruppe: früh bis mittel; Geschmack: ausgezeichnet; Herkunft: IPK Gatersleben
	<b>Oeringer Gold</b>	gelbe Hülsen, ohne Fäden, ertragreiche Sorte, Blüte weiß, reifes Korn weiß; Herkunft IPK Gatersleben, vermehrt von Keimzelle
Stangenbohne	<b>Ascherslebener Meisterwerk</b>	Blüte weiß-gelb; grüne gerade Hülsen; Ursprung: Sachsen-Anhalt; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Quedlinburger Speck</b>	Stangenbohne; gelb-weiß blühend; lange grüne Hülsen, fadenlos; weißes Korn; ertragreich; Herkunft Dreschfle-gel
Feuerbohne	<b>Priestbohne</b>	mit großen, weißen Korn; als Trockenbohne zu verwenden; nicht als „grüne Bohne“ verwenden; wird beim Kochen mindestens doppelt so groß; ertragreich; Herkunft: Privatzugang aus Mecklenburg
	<b>Weißer Riesen</b>	weißblühend, grüne, flache Hülsen jung ernten und als Schnippelbohne verwenden, weißes Korn als Trockenbohne für Eintöpfe
Besondere Hülsenfrüchte	<b>Vignabohne</b>	wächst aufrecht, meist schwach rankend, erreicht eine Höhe bis 60 cm, sie benötigt warmen Standort, verträgt keine Staunässe, lange schmale grüne Hülsen, die jung roh oder gekocht als Gemüse zubereitet werden können
Zuckererbse	<b>Graue Florentiner</b>	frühreife, rot-lila blühende Zuckererbse mit rotem Blattgrund; Hülsen sind breit und gebogen; vermehrt von deinHof e.V.
	<b>Mammoth Podded</b>	sehr hoch wachsend; Blüten violett; Hülsen lang und sehr breit; reife Samen bräunlich-grün mit violetten Sprekeln; Herkunft IPK Gatersleben

	<b>Universal</b>	sehr hochwachsend, Blüte rosa; späte Sorte; Deutschland vor 1945; Herkunft IPK Gatersleben
Felderbse	<b>Ostpreußische Peluschke</b>	einfache Felderbse, weißlila blühend, stark rankend, reichblühend und hochwüchsig; Herkunft IPK Gatersleben

## Tomaten

Sammlung alter europäischer (überwiegend deutscher und französischer) Sorten	<b>Beste von Allen</b>	Stabtomate; rote, runde, glatte und mehrkammrige Früchte; Fruchtgröße 6-8 cm; Geschmack: süß, aromatisch, fleischig; ertragreich; alte Schweizer Zuchtsorte
	<b>Quedlinburger Frühe Liebe</b>	Stabtomate mit frühen, hellroten und normal großen Früchten; guter Ertrag, 1951 in der DDR zugelassen; Kreuzung aus 'Mikado' x 'Allererste'
	<b>Riesentraube</b>	Buschtomate; ertragreiche, alte, deutsche Sorte; etwa 3 cm große rote, runde Früchte mit kleinem Zipfel an der Spitze; Anzahl Tomaten an einer Rispe: bis zu 40; Wuchshöhe bis ca. 160 cm
	<b>Roter Apfel</b>	Stabtomate; rote, 5-8 cm große und apfelförmige Früchte; platzfest; ertragreich; Geschmack: aromatisch, saftig, süß
	<b>Veni Vidi Vici</b>	zu deutsch: ich kam, sah und siegte; alte, deutsche und robuste Stabtomate mit hohem Ertrag; runde, rote und frühe Sorte; Fruchtgröße 4-5 cm; Wuchshöhe ca. 180 cm; Geschmack: fruchtig, süß-säuerlich
kleinfrüchtige Vielfalt	<b>Blondköpfchen</b>	Stabtomate; 2-3 cm große, gelbe, aromatische Früchte aus der UdSSR; in großen Trauben mit bis zu 80 Früchten reifend; nicht ausgeizen, sehr guter Geschmack „klein & lecker“; auffällig reicher Fruchtstand
	<b>Gardeners Delight</b>	kräftige Stabtomate; kirschengroße, 4-5 cm runde, rote und in Trauben reifende Früchte; mittelfrüher, lang anhaltender reicher Ertrag; sehr aromatischer Geschmack
	<b>Gott der Liebe</b>	kleine, rote und sehr schmackhafte Naschtomate; Früchte eiförmig bis länglich eiförmig, guter Ertrag, Geschmack: saftig, süß
	<b>Lycopersicon pimpinellifolium</b>	Wildart aus Argentinien; stark verzweigter, bis 200 cm hoher „Strauch“ mit johannisbeergroßen, roten, aromatischen Früchten; nicht ausgeizen
	<b>Rosii Marunte</b>	bis ca. 300 cm hohe, zartblättrige Strauchtomate; kirschengroße, 2-3 cm rote Frucht mit bestem Geschmack in der Sammlung; nicht ausgeizen; aus Rumänien
bunte Vielfalt in grün, weiß, gelb und rot bis schwarz	<b>Bunte Mischung</b>	vielfältige Sortenmischung aus unserer Erhaltung
	<b>Black Zebra</b>	Stabtomate mit reichem Ertrag; bis 200 cm hoch, mittelgroße, runde und schwarz-grün gestreifte Früchte; schwarz-rotes Fruchtfleisch, saftig und platzfest

	<b>Carrot-like</b>	trockenheitstolerante, möhrenartig gefiedert-blättrige Buschtomate aus Russland; mittelgroße, geschmackvolle und orangefarbene platzfeste Früchte; Früchte lange lagerfähig; früher Ertrag; nach Braunfäulebefall treibt sie erneut aus
	<b>Emeraude</b>	französische Stabtomate; etwa 5-8 cm große, smaragdgrüne Frucht, wenn sie reif ist bekommt sie gelben Umschlag; sehr aromatisch und süß
	<b>Goldene Königin</b>	mittelfrühe, gelbfrüchtige Stabtomate; alte deutsche Liebhabersorte; Fruchtgröße 3-4 cm, Geschmack: mild, aromatisch; unter den gelben Sorten seit etwa 100 Jahren sehr begehrt
	<b>Green Zebra</b>	grünfrüchtige Stabtomate mit gelben Steifen und smaragdgrünem Fleisch; spätreifend; Fruchtgröße: 3-5 cm; Geschmack: süß, fleischig-saftig
	<b>Lillians Yellow Heirloom</b>	Stabtomate; Fleischtomate mit bis etwa 500 gr schweren Früchten; bis zur Reife weiss-gelb gefärbt, innen zum Teil rosa marmoriert; Geschmack: saftig, süßes, zitrusartiges Aroma; sehr aromatisch
	<b>Marokkanische Flaschentomate</b>	Stabtomate; rotschalige, ovale und flaschenförmige, kleine Früchte; Fruchtgröße: 3-5 cm; Geschmack: saftig-süß; knackige dünne Schale; sehr aromatisch und ertragreich
	<b>Mexikanische Honigtomate</b>	Stabtomate; bis 180 cm hoch; runde rote etwa 4 cm große Früchte, die lange fest bleiben; Geschmack: süß, aromatisch; ertragreich und widerstandsfähig gegen Trockenheit
	<b>Nr. 30</b>	Stabtomate; stark gerippte, abgeflachte, rote Früchte; Fruchtgröße bis etwa 9 cm; Geschmack: saftig, aromatisch; Früchte hängen sehr fest am Strauch (balkontauglich); Herkunft: Indonesien/Bali
	<b>San Marzano</b>	Stabtomate; berühmte und eine der beliebtesten Sorten Italiens; rote, längliche sog. Flaschentomate; leicht mehliges Fleisch; Geschmack: fruchtig und sehr aromatisch; Verwendung für Suppen und Salate
	<b>Sibirian Tomato</b>	starkwüchsige Buschtomate; runde, rote und gefurchte Früchte; relativ kältetolerant; Fruchtgröße: bis 12 cm; Geschmack: saftig, aromatisch, fleischig; ertragreich
	<b>Tamina</b>	Stabtomate; kartoffelblättrig; rote, runde und glatte Früchte; Fruchtgröße: 4-6 cm; Wuchshöhe: bis 200 cm; Geschmack: fruchtig, saftig, süß-säuerlich; Reife-gruppe: mittelfrüh; ertragreich; Herkunft: Eisleben, Deutschland
	<b>Nr. 29</b>	wüchsige Strauchtomate; bis etwa 100 cm hoch (Stütze notwendig); flachrunde, gefurchte, hellrote, sehr attraktive; Früchte; Fruchtgröße: 5-8 cm; Geschmack: aromatisch, saftig-süß; hoher Ertrag; Herkunft: Usbekistan

	<b>Weißes Ochsenherz</b>	Stabtomate; weiße, saftige und fleischige Früchte; Fruchtgröße: bis 12 cm; Wuchshöhe: etwa 200 cm; ideal für Salat; Herkunft: Belgien
	<b>Bali Cherry</b>	Buschtomate; pflaumenförmige, rote Früchte an langen Rispen; Fruchtgröße: 1,5-2,5 cm; Geschmack: süß, aromatisch; Reifegruppe: mittelspät; sehr guter Ertrag; Herkunft: Bali
Freilandtomaten	<b>Black Plum</b>	sehr kräftige, bis 3,50 m hohe Stabtomate aus Russland; 3-6cm große, pflaumenförmige, schwarzbräunliche (auch im Fruchtfleisch), grünkragige, sehr aromatische Früchte, stabil gegen Phytophthora
	<b>De Berao</b>	bis 300 cm hohe Stabtomate (auch als brasilianische Baumtomate im Umlauf); pflaumenförmige, rote Früchte; Fruchtgröße: 3-6 cm; lang anhaltender guter Ertrag; spätreifend; am besten an der Südseite eines Baumes oder an genügend hohem Spalier ziehen
	<b>Resi</b>	Stabtomate; mehrtrieblich wachsen lassen; üppiges dunkelgrünes Laub; hocharomatische rote Früchte in Cocktailgröße
	<b>Rote Zora</b>	Stabtomate; längliche, himbeerrote Früchte; für Salate und Suppen; Fruchtgröße: bis 10 cm i. d. Länge; Wuchshöhe: bis 2 m
	<b>Schwärzels Freilandtomate</b>	Stabtomate; rote Früchte mit aromatischem Geschmack; Fruchtgröße: 4-6 cm; relativ krautfäuletolerant; Herkunft: Müncheberg, Privatzugang
Balkontomaten	<b>Amber Coloured</b>	russische, niedrig bleibende Buschtomate; orangene, runde Früchte; Fruchtgröße: 3-5 cm; reichtragend; Herkunft: IPK Gatersleben
	<b>Ida Gold</b>	Buschtomate; niedrig bleibend; orange-gelbe, runde Früchte; Fruchtgröße: 4-5 cm; saftige aromatische Früchte; guter Ertrag; nicht ausgeizen

## Paprikas

Paprika · Chili

Paprika	<b>CAP 363</b>	rote, spitze, mittelgroße Paprika, milder und aromatischer Geschmack; Herkunft: IPK Gatersleben, ursprünglich Guatemala
	<b>Earliest Red</b>	Gemüsepaprika; rote, zeitig reifende, stumpfe, walzenförmige Früchte mit mildem Geschmack; Wuchshöhe: ca. 50 cm; Herkunft: urspr. Dreschflegel
	<b>Sweet Chocolate</b>	Gemüsepaprika; mittelgroße, glatte, längliche Früchte, die von dunkelgrün auf schokoladenbraun abreifen; ziegelrotes Fruchtfleisch; mild aromatisch; Herkunft Dreschflegel

Chili	<b>Chili Rotes Teufele</b>	feurig, scharfe Freilandchili; viele kleine rote aufrecht stehende Früchte; Herkunft Dreschflegel Elefantenrüssel spitz, gelb; sehr scharfer Paprika; Herkunft Dreschflegel
	<b>Elefantenrüssel</b>	spitz, gelb und sehr scharfer Paprika, Herkunft: urspr. Dreschflegel

## Kürbisgewächse

Kürbis · Zucchini · Gurke · Melone

Kürbis	<b>Blue Banana</b>	länglicher, ovaler Speisekürbis; graublau Schale, gelbes Fleisch, Früchte bis 6 kg; sehr gut lagerfähig; guter Ertrag; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Feigenblattkürbis</b>	auch Cayote genannt; schneeweißes mildes Fleisch; Kerne sind im ganzen Fruchtfleisch verteilt; aufgrund seiner Fusariumresistenz als Unterlage für verschiedene Kürbisgewächse verwendet
	<b>Kalebasse „Flaschenkürbis“</b>	alte, auch europäische Nutzpflanze; Verwendung weltweit als Vorratsbehälter; Musikinstrument; klassisch bauchige oder doppelbauchige Form; Anbau in geschützter, sonniger und windstillere Lage; erntefähig erst ab Oktober, anschließend an einem trockenen und mäßig warmen Ort am Stiel aufhängen; die Kalebasse ist trocken, wenn innen das Saatgut – beim Schütteln – klappert
	<b>Müncheberger Ölkürbis</b>	grüner, in Vollreife gelb gestreifter, zylindrisch-runder Ölkürbis, grüne schalenlose Kerne, die sich zum Rösten hervorragend eignen, Kerne springen in der Pfanne wie Popcorn, reich an Zink, Magnesium, Eisen und Selen; hoher Gehalt an ungesättigten Fettsäuren und Vitamin E, Züchtung aus dem KaiserWilhelm Institut München um 1935
Zucchini	<b>Black Beauty</b>	bekannte Zucchini; lange bis mittellange dunkelgrüne Früchte; festes Fleisch; massenwüchsig und reich tragend; frühreif; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Gold Rush</b>	längliche, glatte, goldgelbe und milde Früchte, die zudem sehr dekorativ sind; Herkunft Dreschflegel
Gurke	<b>Bautzener Kastengurke</b>	ca. 200 gr; spätreif; dunkelgrün mit wenigen hellgrünen Streifen, länglich, teilweise gebogen, relativ glattschalig mit 1 mm hohen weißen Stacheln auf runden Pocken (Narben) sitzend, Fleisch weiß-grün; in 2020 in die Arche des Geschmacks aufgenommen; Herkunft IPK Gatersleben

	<b>Berliner Aal</b>	längliche, dicke, grüne Treib- und Freilandgurke; Verwendung als Salat-, Einlege- und Senfgurke; alte Sorte von 1881; auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen mit regionaler Bedeutung für Berlin und Brandenburg
	<b>Delikatess</b>	Freilandgurke, seit 1925 im Handel, universal einsetzbar, gut tragende und grün bleibende Sorte, Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Königsdörffers Unermüdliche</b>	über 500 gr; grüne Hausgurke, bei Vollreife gelb-weißlich, weißfleischig, glattschalig, länglich, leicht gebogen; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Russische Trauben</b>	länglich-ovale Gurke; bei Reife ist die Schale rötlich braun; weißfleischig; relativ kleine Frucht (200 gr/Stück); sehr schmackhaft; freilandtauglich; Herkunft IPK Gatersleben
Melone	<b>Consul Schiller</b>	0,5-1,5 kg schwere Früchte, orange farbendes Fruchtfleisch, aromatisch-sehr süß, saftig und fruchtig

## Blattgemüse

### Salat und Raritäten

Salat	<b>Bunte Forellen</b>	Anbau Frühjahr bis Sommer; kleiner halboffener Kopf, sehr zartes Blatt mit forellenartig rot-braunen Einsprengseln; „Forellensalat“ wurde schon vor 1850 in der Literatur erwähnt; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Prinz von Löwenstein</b>	großer, lockerer, grüner Kopfsalat mit vereinzelt roten Einsprengselungen, weiße Samenfarbe; für den Frühhanbau geeignet, späte Schossneigung; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Struwelpeter</b>	Anbau Frühjahr; Blattsalat; kräftig-grün und krausblättrig, festes Blatt, bildet sehr schön große, offene Köpfe; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Wiener Maidivi</b>	Anbau Frühjahr bis Sommer; Romanasalat mit attraktiv gebogenen Blatträndern; nicht nur roh, auch gekocht wird diese Sorte als Wiener Spezialität verwendet; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Brauner Sommer</b>	Anbau Sommer bis Spätsommer; Kopfdeckblätter sind stark rotbraun getuscht, mittelstark glänzend; leicht nussiger Geschmack; Sorte von 1955 aus Quedlinburg; Herkunft IPK Gatersleben



	<b>Cos Bath</b>	alte europäische Sorte, die schon 1864 in Amerika bekannt war; offener, grüner Romanasalat mit schwachem Glanz und ungewöhnlicher rosa Tuschung; Blattränder kaum gewellt und leicht fransig, festes Blatt; für den Sommeranbau nicht dafür aber für die Winterfreilandkultur geeignet; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Frühlingsgruß</b>	kleiner, grüner und kompakter Kopfsalat mit geringer Randwellung und deutlicher Blasigkeit; geeignet für den Frühanbau; zarte Blätter und buttriger Geschmack; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Gelber Trotzkopf</b>	Anbau Frühjahr; sehr kleiner, hellgrüner, kompakter Kopfsalat, kraus wirkend
Blatt- und Stängelgemüse	<b>Erdbeerspinat, Echter</b>	Früchte sehen aus wie kleine Erdbeeren; Blätter wie Spinat zubereiten; Aussaat März bis August
	<b>Gemüsechrysantheme</b>	historisch genutzte Gemüsepflanze, Verzehr der jungen Sprosse, Blätter & Blüten im Salat oder in Suppe, schmeckt blumig aromatisch, als langanhaltend blühende Zierpflanze nutzbar, Höhe etwa 70-100 cm, Blütenfarbe: gelbes Herz mit gelb-weißen Blütenblättern
	<b>Riesenspinatbaum</b>	bis zu 3 m hohes Gänsefußgewächs; wie Gartenmelde als Blattgemüse (junge Blätter) zu verwenden; junge Triebe und Blätter leuchtend rosa überlaufen, Farbe kann als Schminke abgerieben werden (leicht abwaschbar); aus Nepal/Indien; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Gartenmelde Rosa Königin</b>	schmackhafte, leicht süße und rosa farbende Melde, die sich für den Rohverzehr hervorragend eignet
	<b>Winterendivie Grüne Krause</b>	schmalblättrige, grüne und nur leicht bittere aber mild aromatische Endivie mit stark gewellten Blatträndern, bildet sehr hübsches hellgrünes Herz ab Oktober
	<b>Spinat Viktoria</b>	wüchsiger Spinat mit runden, teils eingefurchten Blättern, Blätter können einen Durchmesser von etwa 15 cm haben, festes Blatt, zum Kochen als auch zum roh verzehren in Salaten, Aussaat von Febr.- E April oder E August-M Oktober, Herkunft IPK Gatersleben
Kohlgemüse	<b>Altmärker Braunkohl</b>	bis zu 2 m hohe Form des Grünkohls; Landsorte aus der Altmark; die Pflanzen können ein Farbspiel zwischen braun und grün zeigen, die grünen Pflanzen lassen sich schon bei der Voranzucht gut von den braunen Pflanzen trennen
	<b>Gelber Zarter Butter</b>	Schnittwirsing, bildet nur lockere Köpfe; Blätter können im Jahresverlauf nach Bedarf geerntet werden; aromatisch im Geschmack; grüne, leicht blasige teller-große Blätter; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Kohlrabi Gigant/Superschmelz</b>	hellgrüner Kohlrabi, der über mehrere Wochen geerntet und riesig werden kann und dabei butterzart bleibt, kräftig- aromatisch im Geschmack, lange lagerfähig

## Wurzelgemüse

Herbst- und Mairüben	<b>Teltower Rübchen</b>	6-8 cm groß; längliche Speiserübe mit würzig zartem, leicht süßlichem Geschmack; Brassica rapa L. rapifera; Aussaat ab Mitte August als Nachfrucht; Ernte ab Oktober; in der Slow Food Arche des Geschmacks, Originalsaatgut aus Teltow
Möhre	<b>Blanche ½ longue des vosges</b>	Rübe weiß halblang, konische Wurzelform; zum Teil leicht grünköpfig; süß und aromatisch, bei feiner Fleischkonsistenz; alte Sorte aus Frankreich
	<b>Lange stumpfe ohne Herz 'Format'</b>	eine schmale, mittellange, orange Möhre, weitgehend spitzzulaufend, ertragreich und lagerfähig. Herkunft Erhaltungszuchtbank Kultursaat e.V., vermehrt von Saatgut- und Permakulturgarten Alt Rosenthal
	<b>Kämpe</b>	alte, sehr bewährte schwedische Lagermöhre; kurz, konisch und ertragreich; geringe Grünköpfigkeit, Laub kräftig; der Geschmack ist süß-nussig-aromatisch; sehr gute Lagereignung Herkunft Erhaltungszuchtbank Kultursaat e.V.
Radieschen	<b>Purple Plum</b>	Radieschen außen lila, innen schneeweiß mit mild-würzigem Geschmack; rund bis verkehrt eiförmig; Herkunft Seed Savers Exchange
	<b>Scarlet Turnip White Tip</b>	rundes, rotes Radieschen mit weißer Spitze; Herkunft IPK Gatersleben
Rote Bete	<b>Carotine</b>	eine hellrot-orange farbene Bete mit attraktiver rot-weiß Ringelung; runde bis flachrunde Rübe mit grünem Laub; Geschmack: süß, aromatisch-mild, wenig erdig; Herkunft: urspr. Italien, IPK Gatersleben
	<b>Crimson Globe</b>	Syn. Schwarz-rotte runde dunkellaubige; herb-süßer Geschmack; rot-dunkelrote Ringmusterung; Laub grün mit roten Blattstielen; Rübe rund und rot; Ausgangsherkunft für die heutige Rote Kugel, Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Marner Halanga</b>	Rübe walzenförmig, rot, Ringe mittel ausgeprägt, Laub grün mit roten Blattadern und -stielen; Geschmack süß und fruchtig, nicht kratzig, zum Rohverzehr geeignet; ertragreich; von der Marner Gemüse-Zucht-Genossenschaft gezüchtet, im Handel von 1975 – 1997; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Mobile</b>	Rübe rot, rund, Laub grün mit roten Blattadern und Blattstielen; Züchter Bejo, Niederlande, Sortenzulassung von 1950 –1996; Herkunft IPK Gatersleben, vermehrt von Saatgut- und Permakulturgarten Alt-Rosenthal

## Zwiebelgemüse

	<b>Schnittlauch</b>	wüchsige Sorte mit typischem Geschmack; für den Frischverzehr und zum Würzen
	<b>Porree Siegfried</b>	winterfest; mittellange mitteldicke Schäfte; Herbst- und Wintersorte; Ernte: August bis März
	<b>Schnittknoblauch</b>	mehnjährige Pflanze; bis 60 cm hoch; Verwendung vorwiegend in der ostasiatischen Küche; geschmacklich eine Mischung aus Knoblauch und Schnittlauch; z.B. zum Verfeinern von Salaten
	<b>Winterheckenzwiebel</b>	winterharte, Stock bildende Zwiebel; Pflanze alle 2 bis 3 Jahre teilen; vitaminreiche Schalotten im Frühjahr und Sommer verwenden; Herkunft Sibirien
	<b>Etagenzwiebel</b>	bildet keine Blüten, sondern Brutzwiebeln (Bulbillen) aus, Luftzwiebeln und Stengelgrün verwendbar, Luftzwiebelchen auch zum Einlegen als Perlzwiebeln, Vermehrung vegetativ, Herkunft Arche Noah

## Kräuter für Küche und Wohlbefinden

	<b>Anis-Ysop</b>	Tee- und Gewürzstaude gegen Verdauungsbeschwerden und Husten; Wuchshöhe bis zu einem Meter, Blütenkerzen bis zu 30 cm lang, lila blühend; gute Bienenweide
	<b>Basilikum Mexican</b>	attraktive, nach Anis schmeckende Sorte mit würzigem Geschmack; rötlich-grünes und kleineres Blatt als die bekannte Sorte Genoveser; Lichtkeimer; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Barbarakraut</b>	Kräftige dunkelgrüne zweijährige Pflanze mit dottergelben Blüten; angenehm kresseartig-säuerlich schmeckende Blätter, die Vitamin-C-reich sind; kann als Salat oder Gemüse verwendet werden; blutreinigende Wirkung
	<b>Dalmatinischer Basilikum</b>	grüne Blätter, weiße Blüten, wächst buschig bis 50 cm hoch, sehr aromatisch, einjährig und wärmebedürftig, Lichtkeimer
	<b>Gewürzfenchel</b>	Gewürz- und Heilpflanze; kann bis 2 m hoch werden; mag gute Böden und viel Sonne; mehrjährige Staude, die im Winter zurück friert
	<b>Glattblättrige Petersilie</b>	bekanntes Petersiliensorte mit glatten Blättern; lange Keimdauer
	<b>Indischer Bockshornklee</b>	einjährige, krautige Pflanze; Bestandteil in einer Curry Gewürzmischung; Keimlinge im Salat verwendbar; Standort: sonnig, lehmiger Boden

<b>Johanniskraut</b>	ausdauernde krautige Pflanze; altbekannte Heilpflanze – Verwendung als mildes Antidepressivum und Beruhigungsmittel, Öl äußerlich: bei Verbrennungen; gelbe reichblütige Trugdolde; Wuchshöhen: bis 150 cm; Heilpflanze des Jahres 2019
<b>Koreanische Minze</b>	winterharte Staude, die nicht wuchert; weiß blühend; aus den frischen Blättern kann ein guter Tee gebrüht werden; Wuchshöhe bis über 1 m; gute Bienenweide
<b>Liebstockel</b>	winterharte, ausdauernde, krautige Pflanze; auch als Maggikraut bekannt; typisches Suppengewürz der Bauerngärten; das ganz Jahr über grün und getrocknet verwendbar
<b>Mariendistel</b>	ein- bis zweijährige krautige Pflanze mit weiß gefleckten Blättern; alt bekannte Heilpflanze; die Wurzeln können wie Schwarzwurzel zubereitet werden; ihre Wirkstoffe wird heute bei Leberleiden eingesetzt; sehr dekorative, anspruchslose Pflanze, die sich selber aussäht
<b>Pfefferkraut</b>	wie Gartenkresse; zuerst süß, dann kräftig pfeffrig mit Meerrettich Note; weiße duftende Blütenstände; für Blumensträuße geeignet; auch als Jungpflanze in Greifenberg erhältlich
<b>Salbei</b>	aromatisches Küchengewürz; bereits im Altertum als Heilpflanze genutzt; Verwendung als Teekraut oder Würzkraut bei schweren, fettigen Speisen; gute Bienenweide
<b>Ysop, rosa Blüte</b>	rosa blühender Halbstrauch; antike Heilpflanze, kann auch als Küchengewürz eingesetzt werden oder als Zierpflanze, z.B. als Beetumrandung; gute Bienenweide
<b>Zitronenmelisse</b>	mehrfährig; Teekraut bis 80 cm hoch; frischer Boden und Halbschatten sind von Vorteil

## Zierpflanzen

<b>Akeleimischung Mischung</b>	besteht aus unterschiedlichen Farbvarianten, Pflanzen werden ca. 50 cm hoch, ausdauernd, gedeiht auch im Schatten, Blüte ab dem zweiten Jahr
<b>Arabische Ringelblume</b>	einjährige, sehr schöne Zierpflanze; bis max. 40 cm hoch; gelb blühend; die Blüten sitzen an den Blattachsen; blüht von Juni/ Juli bis zum Frost unermüdlich; Blüten duften nach Banane
<b>Bartnelke, Mix</b>	alte Gartenpflanze, mit winterüberdauernden, tiefgrünen Blättern; bis 35 cm hoch; duftendes weißes oder rosa Blütenmeer; mehrjährig
<b>Brennende Liebe</b>	mehrjährige, krautige Pflanze; bis 80 cm hoch; Blüte Juni bis August; brennend scharlachrote Blüten; bevorzugt sonnige Standorte
<b>Duftnachtkerze</b>	ausdauernde, winterharte Pflanze; 60 cm hoch; süß duftende, erst gelbe, am Ende des Tages lachsfarbene Blüten
<b>Gartenfedernelke, Mix</b>	schon zu Barockzeiten in Schlossgärten weit verbreitet; bis 25cm hoch, winterhart, Polsterform, in Blütenform und -farbe (weiß-rosa) changierend
<b>Gartenskabiose</b>	attraktive, einjährige, Beet- und Schnittblume; bis 80 cm hoch; buntes Farbspiel der Blüten von weiß, rosa, violett, purpur bis dunkelrot; Vielblüher, außerordentliche Insekten- und Schmetterlingsweide; Blüte Jun-Okt
<b>Goldlack, Mix</b>	Mehrjährige Bauerngartenblume, Mischung verschiedener Blütenfarben, stark duftend; bis 40 cm hoch; eignet sich gut als Schnittblume; für sonnige Standorte
<b>Indianernessel</b>	winterharte Staude; Verwendung als Schnittblume, Duft-, Tee-, Würz- und Heilpflanze; Blütenfarbe lila; Herkunft Mexiko und Kalifornien
<b>Kugeldistel</b>	ausdauernde, krautige Pflanzen mit kugeligen, stahlblauen Blütenbällen auf aufrechten Stengeln und silbrig behaarten Blättern; sehr dekorativ und anspruchslos: Trockener, sonniger Standort, gute Bienen- und Schmetterlingsweide
<b>Löwenmaul – purpur</b>	traditionelle Sommerblume mit purpurfarbenden Blüten; als Schnittblume gut geeignet; zeichnet sich durch eine lange Blühdauer von etwa Juni-Oktober aus
<b>Nachtviole</b>	angenehm duftende, mehrjährige Zier- & Heilpflanze; bis 1 m hoch; violett blühend, z.T. mit Weißtönen; seit dem 15. Jh. kultiviert; Charakterpflanze alter Bauerngärten; eignet sich als Schnittblume, Blüte: Mai-Jun
<b>Pechnelke</b>	zeitige, mehrjährige Trachtpflanze für Tagfalter und Bienen mit violetten Blüten, ca. 40 cm hoch, auch als Schnittblume. Pechnelken stärken die Abwehrkräfte ihrer Nachbarpflanzen; sonniger, karger Standort
<b>Rittersporn</b>	beliebte Gartenblume, mit dunkelblauen, in Rispen oder Trauben stehenden Blüten; mehrjährig, giftig

	<b>Staudenmohn</b>	mehnjährige, etwa 100 cm hohe Pflanze mit großen, roten Blüten; Standort: sonnig, Boden: sandig bis lehmig
	<b>Stockrose, Mix</b>	zwei – mehrjährig, alte Bauerngartenpflanze; Mischung verschiedener Blütenfarben
	<b>Wunderblume, weiß</b>	weiße, trichterförmige Blüten, die sich nachmittags öffnen und bis zum nächsten Morgen blühen, sehr lange Blütezeit; bis zu 1m hoch; kann auch mehrjährig wachsen
	<b>Zwergaster</b>	einjährige, niedrig bleibende, standfeste und attraktive Gartenblume, die sich als Schnittblume eignet; mit weißen, lila und rosa farbigen Blüten

## Öl-, Faser- und sonstige Nutzpflanzen

Ölpflanze	<b>Iberischer Drachenkopf</b>	Lippenblütengewächs; einjährig, krautige Pflanze mit Wuchshöhen von 40-60 cm; Wurzeln können tief in den Boden reichen; Verwendung zur Herstellung von Öl (als Alternative zu Leinöl); junge Pflanzen dienen als Nahrungsmittel und als Arzneipflanze; von Hummeln bestäubt
	<b>Weißer Senf</b>	Öl-, Gewürz- und Futterpflanze; gelblich blühend; Herkunft IPK Gatersleben
Faserlein	<b>Dahlemer Früh</b>	Wuchshöhe um 60 cm; blüht blau; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Golden</b>	weiß blühender Faserlein mit gelben Körnern; Herkunft: IPK Gatersleben
	<b>Violetter Lein</b>	60-70 cm hoch; sehr intensiv violett, lang blühend, gleichmäßig spätreif; hellbraunes, seltener braundunkles Korn; Herkunft IPK Gatersleben
Zierlein	<b>Blauer Staudenlein</b>	dauerhafte, winterharte Staude; den ganzen Sommer über ein unermüdlicher Blüher

## Bienenfreundliche Blühpflanzen

	<b>Bienenweidemischung</b>	Mischung aus verschiedenen Pflanzenarten für Bienen, Hummeln und andere Insekten, (u.a. sind Acker- und Gartenringelblume, Ölrettich, Lein, Kornrade, Buchweizen, Phacelia und Tagetes enthalten)
	<b>Weberkarde</b>	Echte Karde ist der Wilden Karde sehr ähnlich; zweijährige Pflanze; Fruchtstände fanden früher zum Aufrauen von Gewebe in der Tuchmacherei Verwendung; violette Blüten; Blüte im zweiten Jahr
	<b>Phacelia</b>	auch als Bienenfreund oder Büschelschön bekannt; einjährig, krautige Pflanze mit vielen lila blühenden Blüten, als Gründüngungspflanze einsetzbar

## Färberpflanzen

	<b>Färberamarant Hopi</b>	alle überirdischen Pflanzenteile, auch die Samenstände können zum rot färben genutzt werden; die Pflanzen leuchten intensiv rot und werden bis ca. 70 cm hoch; einjährig; Herkunft Dreschflegel
	<b>Färbertagetes</b>	gelb- bis orangegelbe Blütenköpfchen werden zum Gelbfärben von Wolle oder Textilien verwendet; heimisch in Südamerika, sonst Zierpflanze; reichverzweigt, bis 1 m hohe, ausdauernd blühende Pflanze; Aussaat April; einjährig
	<b>Färberwaid</b>	Pflanze enthält den Inhaltsstoff Indican, der nach der Ernte u.a. in Indoxyl verwandelt wird; dieser oxidiert an der Luft und wird blau; lieferte einst den Farbstoff Indigo (jeansblau), wurde später durch das bessere Indigo des asiatischen Indigostrauchs (Indigofera) verdrängt und vollends durch die synthetische Herstellung von Indigoblau seit Ende des 19. Jahrhunderts; zweijährig
	<b>Saflor, Färberdistel</b>	zwischen 0,6 und 1,3 m hohe Pflanze, gelb-rote Blütenpracht, tief gehende Pfahlwurzel, kräftiger Stamm, körbchenförmige Blütenstände mit etwa 3 cm Durchmesser; einjährig

## Tabak

	<b>Langsdorffs Tabak</b>	bis 1,5 m hoher Ziertabak aus Brasilien; grün-gelbe glockenförmige Blüte; Blätter enthalten kein Nikotin; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Scharlachkönig</b>	attraktives gärtnerisches Kreuzungsprodukt; dunkel scharlachrot blühender Ziertabak; etwa 60 cm hoch; für Kübel und Blumentopf geeignet; Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Uckermärker Stamm</b>	Rauchtabak, schöne Zierpflanze mit rosa Blüten und süßem Duft, eiförmige Blattspreite mit langem Blattstiel, Herkunft IPK Gatersleben
	<b>Walddtabak</b>	sehr hübscher, bis 1,7 m hoher Wildtabak mit bis zu 15 cm langen, weißen Blütenröhren, die auch als Kübelpflanze geeignet ist

## Samenbau Nordost

	<b>Andenbeere</b>	Die im Lampion eingehüllten Früchte schmecken einfach köstlich. Anzucht: Febr. bis März, Auspflanzen ab Mitte Mai oder Direktsaat. Ernte ab Aug. Lässt sich gut im Topf ziehen. Saatgut von Keimzelle
	<b>Aubergine ‚Frühviolette‘</b>	Eine freilandtaugliche Sorte mit schönen, dunkelvioletten, großen Früchten. Auch als Pflanze eine 50 cm hohe Schönheit mit violetten Blüten. Saatgut von Keimzelle
	<b>Aubergine ‚White Egg‘</b>	Freiland taugliche Aubergine mit weißen Blüten und weißen Früchten. Sie können genauso wie andere Auberginen verwendet werden. Auch für den Balkon. Anzucht Febr. bis Mitte März, Auspflanzen ab Mitte Mai, Ernte ab Juni. Saatgut von Keimzelle
	<b>Mangold ‚Bright Yellow‘</b>	Mit seinen leuchtend gelben Blattstielen, ist er nicht nur dekorativ sondern auch sehr lecker. Aussaat April bis Mai. Saatgut von Keimzelle
	<b>Mangold ‚Glatter Silber‘</b>	Ertragreiches robustes Blattgemüse, zweijährig; Sorte mit mittelgrünem glatten Blatt und weißen Blattstielen; Aussaat Ende März bis Juni. Saatgut von Alt-Rosenthal
	<b>Schwarzwurzel ‚Schwarzer Peter‘</b>	Ein winterhartes Feinschmecker Gemüse von dem man nicht nur die Wurzeln essen kann, auch Blätter und Blüten sind köstlich. Aussaat Mitte Febr. bis April. Ernte der bis zu 35 cm langen Wurzeln ab Ende Okt. Saatgut von Keimzelle